

20 000 Euro für den Hausenhof

HAUSENHOF (pl) – Einen Spendscheck über 20 000 Euro nahm gestern Dr. Konstantin Josek von der Camphill-Dorfsgemeinschaft Hausenhof entgegen. Das Geld, das von der Stiftung „Antenne Bayern hilft“ zur Verfügung gestellt wird, dient zum Bau eines Pflegebades im neuen Haus der Dorfgemeinschaft für Menschen mit geistiger Behinderung.

„Wir bekommen täglich bis zu 30 Anträge aus ganz Bayern“, erzählte Felicitas Hönes, Geschäftsführerin der Stiftung, im Gespräch mit Josek, dem Geschäftsführer der Camphill-Dorfgemeinschaft Hausenhof. Hauptsächlich von Einzelpersonen, aber auch Projektanfragen befänden sich unter den Anträgen – so wie jener, den die Verantwortlichen aus Hausenhof gestellt hatten. Dessen Dorfgemeinschaft sei auch für die Stiftung etwas Besonderes, so Hönes. Das erkenne man schon allein daran, dass der Hausenhof schon vor rund zehn Jahren mit einer namhaften Spende bedacht worden sei. Und: „Normalerweise gibt es bei uns keine Wiederholungen“, so Hönes – für dieses Projekt mache man nun aber



Stiftungs-Geschäftsführerin Felicitas Hönes überreichte den Scheck an Dr. Konstantin Josek von der Camphill-Dorfgemeinschaft. Foto: P. Lauer

eine Ausnahme. Wie berichtet, wird im Dietersheimer Ortsteil Hausenhof derzeit ein weiteres Gebäude errichtet, mit dem gewährleistet werden soll, dass Bewohner der Dorfgemeinschaft auch im fortgeschrittenen Alter und im Falle zunehmender Pflegebedürftigkeit in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Bis dato mussten sie in speziell eingerichtete Häuser umgesiedelt werden und das Dorf verlassen.

In dem sich momentan im Bau befindlichen Gebäude wird ein Pflegebad installiert. Der 20 Quadratmeter große Raum, für den die Spende be-

stimmt ist, wird unter anderem mit einer frei stehenden Pflegebadewanne, einem Hebelift und einer Rollstuhldusche ausgestattet. Wie Josek im Zuge einer kurzen Baustellenbesichtigung erläuterte, werde derzeit die Elektrik für das Gebäude verlegt, man sei sehr gut im Zeitplan. Rund um Weihnachten sei mit der Inbetriebnahme zu rechnen. Weil trotz staatlicher Zuschüsse, vieler Spenden und Eigenmittel die Finanzierung noch immer nicht vollständig ist, wird am 20. September ein Benefizkonzert mit namhaften regionalen Künstlern in Hausenhof stattfinden.